

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : officielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 9 (1944)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen der Verleiher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN DER VERLEIHER

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Aktuelles von M.-G.-M.

Was bringt uns die Metro-Goldwyn-Mayer nächstens? Mit vollem Recht darf angenommen werden, daß das Jahr des 20. Jubiläums ein speziell ertragreiches Jahr in der ohnehin großen Produktionsgeschichte der MGM werden wird.

Als erstes einmal den Film, der jetzt noch, nach bereits 6 Jahren seiner Fertigstellung, Tagesgespräch ist, «VOM WINDE VERWEHT» nach dem berühmten Roman von Margaret Mitchell, gespielt von Vivien Leigh, Clark Gable, Leslie Howard, Olivia de Havilland, Ann Rutherford. Mehr als alle Anpreisungen sagt wohl die Tatsache, daß «VOM WINDE VERWEHT» nun bereits im sechsten Jahr ohne Unterbruch in einem der größten Kinos von London präsentiert wird.

Dann wäre zu erwähnen «GEFUNDENE JAHRE» (Random Harvest) mit Greer Garson, Ronald Colman, Philipp Dorn und Susan Peters unter der Regie von Mervyn LeRoy. «GEFUNDENE JAHRE» wurde nach dem gleichnamigen Bestseller von James Hilton produziert und schlug überall die von «Mrs. Miniver» aufgestellten Rekorde.

Noch ein Film mit Greer Garson ist uns gemeldet, «MADAME CURIE». Der Streifen wurde von Mervyn LeRoy nach dem berühmten Buch von Eve Curie verfilmt. Partner von Greer Garson in der Titelrolle ist Walter Pidgeon. Ferner wirken noch mit Albert und Eva Bassermann.

Eine Überraschung wird zweifellos «SCHWARZE EKSTASE» (Cabin in the Sky) sein, — eine lustige, naive Geschichte, die nur von Negern gespielt ist. Der unvergleichliche Eddie «Rochester» Anderson spielt die Hauptrolle und neben ihm sind Rex Ingram, Ethel Waters, Lena Horne, Louis Armstrong und das Orchester von Duke Ellington zu sehen.

Ein Tropenabenteuer bietet uns «DER WEISSE FRÄCHTER» (With Cargo) nach dem gleichnamigen erfolgreichen Bühnenstück von Leon Gordon mit Hedy Lamarr als Eingeborene und Walter Pidgeon in einer Rolle für ihn ganz neuer Art. Weitere Rollen interpretieren Richard Carlson und Frank Morgan.

Ein Kriegsfilm auf neuen Wegen ist «DAS SCHIFF DER UNSCHULDIGEN» (Standby For Action), denn Objekt der Handlung sind eine Gruppe Kinder, die ins Kriegsgeschehen auf hoher See verwickelt werden. Die berühmtesten männlichen Schauspieler, die Hollywood zu bieten hat, teilen sich in die Hauptrollen dieses Filmes, nämlich Charles Laughton, Robert Taylor, Brian Donlevy und Walter Brennan.

Jack Conway, der Schöpfer von «Viva Villa!», ist mit dem Drama «KREUZWEGE» (Crossroads) vertreten. Die Handlung dieses spannungsreichen Filmes wird bestreiten von Hedy Lamarr, William Powell, Basil Rathbone, Claire Trevor, Felix Bressart, Vladimir Sokoloff und Sig Rumann.

«MARGARET AUS LONDON» (Journey For Margaret) ist das letzte Werk des leider verstorbenen Regisseurs W. S. Van Dyke, der hier den Gipfel technischer Vollkommenheit erreicht. Der Film schildert die ergrifffene Geschichte von zwei Kindern während des Schreckens der Bombardierungen von London. Die kleine Hauptdarstellerin Margaret O'Brien wird von der Presse als die sensationellste Film-entdeckung der letzten Jahre gefeiert. Es

wirken ferner mit Robert Young, Laraine Day und William Severn.

Für die Liebhaber grotesker, amerikanischer Komik bietet die MGM eine komische Operette mit dem Titel «RICO RITA». Diese berühmte Revue-Operette wurde von der MGM gekauft, die Hauptrollen und Gesangspartien mit John Carroll und Kathryn Grayson besetzt und zur Aufhellung des Ganzen Abbott & Costello addiert. Und was diese beiden aus dem an sich sentimental Stoff machen, schlägt alle Rekorde dieser Art.

Alle, die «Mrs. Miniver» gesehen haben, erinnern sich bestimmt noch an den Darsteller des Vin Miniver, Richard Ney. Und alle, die «DER JUNGE EDISON» gesehen haben, erinnern sich sicher noch an die Darstellerin der Mutter von Mickey Rooney, Fay Bainter. «DER KRIEG UND MRS. HADLEY» (The War Against Mrs. Hadley), unter der Leitung von Harold S. Bucquet in den Studios der MGM, produziert, zeigt uns diese beiden so beliebten Schauspieler als Mutter und Sohn. Der Film ist ein würdiges Gegenstück zu «Mrs. Miniver». Er schildert das Problem der Anpassung der amerikanischen Frau an die harte Wirklichkeit unserer Zeit.

«EIN SCHÖNER STRICK» (A Yank At Eton) bringt uns den unnachahmlichen Mickey Rooney wieder einmal in einem Film, wie wir sie gerne haben. Wir erleben die Abenteuer des kleinen Mickey, der durch und durch Amerikaner ist und dazu

Neues aus den Studios

Sieben Großfilme der 20th Century-Fox, «Die Schlüssel zum Königreich», «The Big Noise», «Greenwich Village», «In the Meantime, Darling», «Wing and a Prayer», «Irish Eyes are Smiling» und «Take it or leave it» werden zur Zeit im Schnitttraum vorführbereit gemacht.

«DIE SCHLÜSSEL ZUM KÖNIGREICH» (The Keys of the Kingdom), die prunkvolle Produktion nach dem Bestseller von A. J. Cronin, wurde unter der Regie von John M. Stahl gedreht. Die Hauptrollen haben Gregory Peck, Sir Cedric Hardwicke, Vincent Price, Thomas Mitchell, Roddy McDowall und Peggy Ann Garner inne. «Die Schlüssel zum Königreich» ist ein Drama, dessen größter Teil sich in China abspielt.

«THE BIG NOISE» ist eine frisch-fröhliche Komödie mit Stan Laurel und Oliver Hardy an der Spitze. Es wirken ferner mit: Doris Merrick, Helene Reynolds, Bobbie Blake. Regie: Malcolm St. Clair.

«GREENWICH VILLAGE» ist eine William LeBaron-Filmrevue in Technicolor. Zur Besetzung gehören: Don Ameche, Carmen Miranda, Vivian Blaine, William Bendix und Felix Bressart. Unter der Regie von Walter Lang entwickelt sich eine der sprühendsten und bezauberndsten Musikkomödien, die Hollywood jemals produzierte.

«IN THE MEANTIME, DARLING» ist ein romantisches Schwank über die Gattinnen von Offizieren, die ihren Männern

erst noch ein «Strick», in der berühmten, traditionsschweren englischen Schule für Jungs, Eton. Norman Taurog leitete den Film, der in weiteren Rollen die kleine Tina Thayer, Ian Hunter und Freddie Bartholomew zeigt.

Judy Garland ist inzwischen erwachsen und spielt zum ersten Mal eine «erwachsene» Rolle. Busby Berkeley leitete sie in «FÜR MICH UND MEINEN SCHATZ» (For Me and My Gal), in welchem sie Martha Eggerth, Gene Kelly und George Murphy zur Seite hat. Die Geschichte erzählt uns von den Kämpfen, Mühen und Triumphen einer kleinen Sängerin, die ihr Liebesglück opfert, um ein Star am Himmel des Variétés zu werden.

William Saroyan's «MENSCHLICHE KÖMÖDIE» wurde als die beste Filmgeschichte des Jahres von der Akademie für Filmkunst prämiert. Mickey Rooney und Frank Morgan sind in den Hauptrollen.

Unter der Leitung von Meisterregisseur King Vidor ist ein grandioser Stoff in einem gewaltigen Rahmen in den MGM-Studios in Arbeit. «AMERIKA» mit Brian Donlevy in der Hauptrolle wird in Technicolor verfilmt und zeigt die gewaltige Entwicklung der amerikanischen Industrie vom Anfang dieses Jahrhunderts bis zum heutigen Tag.

«DRACHENSAAT» nach dem gleichnamigen berühmten Roman von Pearl S. Buck mit Katharine Hepburn und Walter Huston in den Hauptrollen und unter der Regie von Jack Conway verspricht, wie sein berühmter Vorgänger «Die Gute Erde», ein Gipfelpunkt der Filmkunst zu werden!

Die faszinierendste Frau der Leinwand, Marlene Dietrich, spielt in «KISMET» zum ersten Mal in einem MGM-Film. Ihr Partner ist Ronald Colman. Der Film wird unter der Meisterleitung von William Dieterle in Technicolor gedreht.

der 20th Century-Fox

von einem Lager ins andere folgen. Der Film wurde nach einer Erzählung von Michael Uris gedreht. Otto Preminger amteite als Produktionsleiter und Regisseur zugleich. Die Mitwirkenden sind: Eugene Pallette, Jeanne Crain, Gale Robbins, Frank Latimore und Stanley Prager.

«WING AND A PRAYER» ist das Heldendieget eines Flugzeugträgers in der Seeschlacht bei den Midway-Inseln. Der Film wurde unter Mitwirkung des Marine-Departements gedreht und beschäftigt in den Hauptrollen Don Ameche, Lloyd Nolan, Dana Andrews, Lynn Bari, Sir Cedric Hardwicke und Henry Morgan. Regie: Henry Hathaway.

«IRISH EYES ARE SMILING» ist ein Technicolor-Ausstattungsfilm mit einem melodischen Hintergrund. Der Film erzählt die Lebensgeschichte von Ernst Ball, dem Komponisten irischer Volkslieder, worunter auch der Titel dieses Films zählt. Die Darsteller sind: Monty Woolley, Dick Haymes, Anthony Quinn und June Haver. Regie: Gregory Ratoff.

«TAKE IT OR LEAVE IT» ist eine Filmversion des gleichnamigen Radioprogrammes und zugleich eine Glanzschau, wie sie Hollywood noch selten gesehen hat. Die Stars sind: Phil Baker, Marjorie Masson, Edward Rayan und Stanley Prager, wozu noch Sondernummern von Alice Faye, Betty Grable, Al Jolson und Jack Oakie kommen. Regie: Benjamin Stoloff.

Aktive Beteiligung an gutem Lichtspieltheater sucht tüchtiger Kaufmann mit

20 bis 25 000.— Interesseneinlage

Offeraten erbeten unter Chiffre Nr. 222 an Reag AG, Zürich